

Interdisziplinäre Fortbildungs- veranstaltung

„Diabetes mellitus inter- disziplinär betrachten und behandeln“

**Dortmund
23. November 2018**

Veranstalter:

- Akademie für medizinische Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe (ÄKWL) und der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL)
- Institut für transkulturelle Medizin (MITK)
- Herz-Jesu-Krankenhaus Münster-Hiltrup

Vorwort

Sehr geehrte Kollegen und Kolleginnen!

Die interdisziplinäre Zusammenarbeit gewinnt in unserer Gesellschaft immer größere Bedeutung. Sie ist die richtige Betreuungsgrundlage für den Patienten.

Die Vorteile einer solchen Verknüpfung liegen auf der Hand:

- kürzere Behandlungsdauer
- schnellerer Behandlungserfolg
- Kostensenkung der Behandlung
- verschiedene Fachtherapeuten untersuchen den Patienten
- Patientenzufriedenheit
- Therapeutenzufriedenheit

Das Medizinische Institut für transkulturelle Kompetenz wird jährlich interdisziplinäre Tagungen rund um unterschiedliche medizinische Fragestellungen organisieren, um die Kultur der Zusammenarbeit und den Austausch von Fachwissen im Sinne unserer vielschichtigen Patienten zu fördern.

Diabetes entwickelt sich in Deutschland und allen industrialisierten Ländern immer mehr zur Volkskrankheit Nummer Eins. 422 Millionen weltweit und 6,7 Millionen Menschen allein in Deutschland sind an Diabetes erkrankt. 90 Prozent der Betroffenen erkranken an Diabetes des Typs II.

Diabetes ist eine ernst zu nehmende Erkrankung. Sie fordert jedem Patienten ein hohes Maß an eigenverantwortlichem Handeln ab. Diabetiker können mit entsprechenden Medikamenten ein ganz normales Leben führen. Durch gesunde Lebensweise lassen sich Folgeerkrankungen verhindern und eine hohe Lebensqualität erreichen.

Wir freuen uns auf regen Austausch um eine Vernetzung der verschiedenen Disziplinen zu ermöglichen und die Versorgung zu optimieren.

Mit freundlichen Grüßen

Solmaz Golsabahi-Broclawski
Psychiaterin

Anton Gillessen
Internist

Artur Broclawski
Psychiater

Programm

- 08:30 Begrüßung – *S. Golsabahi-Broclawski (Bielefeld),
A. Gillessen (Münster), A. Broclawski (Bielefeld)*
Moderation: Anton Gillessen (Münster)
- 09:00 Die 5 wichtigsten Neuigkeiten in der Diabetologie
– *Lutz Harder (Münster)*
- 09:35 Update Diabetologie: Primär- und Sekundärprophylaxe
– *Lutz Harder (Münster)*
- 10:10 *Pause*
- 10:40 „Süße Schnitte, bitterer Nachgeschmack, nein Danke“!
– *Morris Beshay (Bielefeld)*
- 11:15 Diabetes-Patienten und Anästhesie
– *Frauke Henning (Bielefeld)*
- 11:50 Bewertung pharmakologischer und alternativer Therapie-
strategien
– *Peter Reusch (Bochum)*
- 12:35 *Mittagspause*
Moderation: Artur Broclawski (Bielefeld)
- 13:45 Diabetes – Ursache oder Folge psychischer Erkrankungen?
– *Solmaz Golsabahi-Broclawski (Bielefeld)*
- 14:20 Wenn die Füße brennen – PNP als Folge von Diabetes
– *Mimoun Azizi (Essen)*
- 14:55 Schwangerschaft und Diabetes: ‚Fetal programming‘ als
interdisziplinäre Herausforderung
– *Ute Kelkenberg (Bielefeld)*
- 15:30 *Pause*
- 15:50 Diabetes und Kichererbsen – Speisepläne überdenken
– *N.N.*
- 16:25 Mein bitter-süßes Leben – Psychoedukation als therapeuti-
sche Intervention
– *Solmaz Golsabahi-Broclawski (Bielefeld)*
- 17:00 Podiumsdiskussion: „Der Diabetes-Patient – Herausforderung
im Alltag“

Referenten

Dr. Mimoun Azizi

Neurologe und Psychiater, Oberarzt Kliniken-Essen-Mitte

Dr. Morris Beshay

Chefarzt Thoraxchirurgie, Evangelisches Klinikum Bethel, Bielefeld

Dr. Solmaz Golsabahi-Broclawski

Psychiaterin und Psychotherapeutin, Institut für transkulturelle Medizin, Bielefeld

Dr. Lutz Harder

Internist, Herz Jesu-Krankenhaus Münster

Dr. Frauke Henning

Oberärztin, Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie, Klinikum Bielefeld

Dr. Dr. Ute Kelkenberg

Zentrum für Frauenheilkunde, Klinikum Bielefeld

Prof. Dr. Peter Reusch

Bt. Klinische Pharmakologie, Ruhr Universität Bochum

Allgemeine und organisatorische Hinweise

Onlineanmeldung und aktuelles Onlineprogramm:
www.ce-management.com

Veranstaltungstermin: Freitag, 23. November 2018

Veranstaltungsort: Mercure Hotel Dortmund Centrum
Olpe 2, 44135 Dortmund

Teilnehmergebühren:

- Mitglieder der Akademie: € 140,00
- Nichtmitglieder der Akademie: € 160,00
- Arbeitslos/Elternzeit: € 100,00 (unter Vorlage einer aktuellen Bescheinigung der Agentur für Arbeit)
- Studierende: € 100,00 (unter Vorlage des Studentenausweises)

Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühr mit dem Hinweis „Diabetes Dortmund 2018“ an folgende Bankverbindung (Bankspesen zu Lasten des Auftraggebers) lautend auf „Mag. Yasmin Barbara Haunold MITK“: ERSTE BANK, IBAN: AT23 2011 1297 2393 0619 – BIC: GIBAATWWXXX

Stornobedingungen: Rückerstattung der Teilnahmegebühr vor dem 01.11.2018 100%, vor dem 10.11.2018 50%, danach keine Stornierung möglich. Stornierungen können nur schriftlich erfolgen.

Kongressbüro: CE-Management, Mag. Yasmin B. Haunold
A-1180 Wien, Scheibenbergstraße 39
Tel.: +43 (0)699 10430038
Fax: +43 (0)1 4784559
E-Mail: office@ce-management.com
www.ce-management.com

Anmeldung: Online: www.ce-management.com
Fax: +43 (0)1 4784559
E-Mail: office@ce-management.com

Veranstalter:

- Akademie für medizinische Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe (ÄKWL) und der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL)
- Medizinisches Institut für transkulturelle Kompetenz (MITK), Bielefeld
- Herz-Jesu-Krankenhaus Münster-Hiltrup

in Zusammenarbeit mit

- Klinikum Bielefeld Mitte
- Kliniken Essen-Mitte
- Evangelisches Klinikum Bethel



Herz-Jesu-Krankenhaus
Münster-Hiltrup
Kompetenz und Zuwendung
Akademisches Lehrkrankenhaus der
Westfälischen Wilhelms-Universität Münster



klinikumbielefeld
unserer kooperator für ihre gesundheit



KLINIKEN ESSEN-MITTE
Evang. Huyssens-Stiftung/
Knappschaft gGmbH

Bethel 

Wissenschaftliche Leitung:

- Frau Dr. med. univ. S. Golsabahi-Broclawski, Leiterin des Medizinischen Instituts für transkulturelle Kompetenz (MITK), Bielefeld
- PD Dr. med. Anton Gillissen, Chefarzt Klinik für Innere Medizin, Herz-Jesu-Krankenhaus Münster-Hiltrup
- Artur Broclawski, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Oberarzt an der Klinik Rosengarten, Bad Oeynhausen; Geschäftsführer des Instituts für transkulturelle Kompetenz (MITK), Bielefeld

Sponsoren:



MSD